

Newsletter März 2020

Liebe Tiergartenfreunde,

auch wir hätten uns für den nächsten Newsletter schönere Umstände erwünscht. Wie alle anderen Einrichtungen der Stadt Nürnberg wurde auch der Tiergarten im Rahmen der rasanten Ausbreitung des Erregers SARS-CoV-2 für Besucher geschlossen. Wie auf der offiziellen Homepage des Tiergartens vermeldet gilt dieser Beschluss vorerst bis zum 19.04.2020.

Im Zuge der gegenwärtigen Entwicklungen sind leider auch wir veranlasst, verschiedene Veranstaltungen abzusagen oder zu verschieben. So wird Gesprächsrunde "Mitglieder fragen - Verein und Tiergarten antworten" am 02.04.2020 leider entfallen. Ebenso kann die für den 17.05 geplante Mitgliederhauptversammlung zu diesem Termin nicht stattfinden und muss auf später im Jahr verschoben werden. Ein neues Datum wird hierbei zu gegebenem Zeitpunkt kommuniziert. Das Büro der Tiergartenfreunde ist voraussichtlich bis zum 06.04 geschlossen, jedoch werden hier Anfragen an die Emailadresse kontakt@tgfn.de weiterhin bearbeitet.

All diese Maßnahmen dienen einer weitgehenden Vermeidung von Kontakten und der damit zusammenhängenden Verbreitung des COVID-19 Erregers. Nicht nur wir haben dabei ein wehmütiges Auge, wohl wissend, dass das Frühjahr eine der schönsten Jahreszeiten im Nürnberger Landschaftszoo ist. Auch für die Hauptakteure des Tiergartens, seine Bewohner, ist diese Situation wahrlich

ungewöhnlich, sind sie es doch gewohnt, sonst zu jedem Tag des Jahres von den Besuchern beobachtet und fotografiert zu werden und deren Stimmen zu hören. Umso mehr erfreut es uns, dass hier, wie immer ermöglicht durch tatkräftige Unterstützung der Mitarbeiter des Tiergartens, bei denen wir uns herzlich bedanken, einige Bilder und Geschichten präsentiert werden können.

Im Zuge dieses Newsletters wünschen wir allen Abonnenten alles Gute! Nutzen Sie die Zeit um vielleicht im eigenen Fotoarchiv die Tiergartenbilder der letzten Jahre zu sortieren oder sich mit Freunden über Ihre schönsten Tiergartenmomente auszutauschen – selbstverständlich über Telefon oder Videokonferenz – und ganz besonders: bleiben Sie alle gesund!

Jonas Straub von den Tiergartenfreunden



Nachwuchs bei den Mähnenwölfen

Viele von Ihnen hatten wahrscheinlich bereits das Glück sie zu sehen, die jungen Mähnenwölfe (*Chrysocyon brachyurus*). Bereits am 26. November 2019 kamen im Nürnberger Tiergarten drei Jungtiere zur Welt. Mähnenwölfe sind die größten Wildhunde Südamerikas und im Gegensatz zum uns bekannten Wolf (*Canis lupus*) keine Hetzjäger. Außerdem sind sie keine Rudeltiere, sondern leben einzelgängerisch, wobei sich Männchen und Weibchen ein Revier teilen, dabei jedoch weiter getrennt jagen. Lediglich nach der Geburt ist die Beziehung der Elterntiere enger und der Rüde hilft bei der Aufzucht der Jungen. Gegenwärtig werden Mähnenwölfe von der Weltnaturschutzorganisation IUCN als „potenziell gefährdet“ (near threatened) eingestuft, mögliche Bedrohung der Tiere ist wie für viele andere auch der Verlust des natürlichen Lebensraums.

(Foto: Tiergarten Nürnberg).







Fertigstellung der Gorillaaußenanlage

Wie bereits im letzten Newsletter berichtet wurden innerhalb des letzten Jahres sicherheitsrelevante Umbaumaßnahmen an der Gorillaaußenanlage durchgeführt, welche vom Verein der Tiergartenfreunde mit 250,000 € unterstützt wurden. Diese Maßnahmen stehen nun kurz vor der Vollendung und so kann damit gerechnet werden, dass die Anlage wohl bald eingeweiht werden kann. Aufgrund der gegenwärtigen Schutzmaßnahmen in Bezug auf die Eindämmung von COVID-19 ist somit davon auszugehen, dass der kleine Kato (geboren am 3. November letzten Jahres) seine ersten Schritte in der neuen Anlage ohne Beobachtung von Besuchern machen wird. Gerne fügen wir hier jedoch ein paar aktuelle Bilder bei und freuen uns bereits darauf, die Tiere in Zukunft im Freien beobachten zu können.

(Alle Fotos: Tiergarten Nürnberg).



Löffelhunde als Nachbarn der Gorillas in der Außenanlage

Im Zuge der Umbaumaßnahmen an der Gorillaaußenanlage wurde der der Delphinlagune zugewandte Seitenarm abgetrennt und steht fortan als eigenständiges Gehege für die Haltung von Löffelhunden (*Otocyon megalotis*), einer bisher im Tiergarten nicht vertretenen Säugetierart, zur Verfügung. Seit

kurzem lebt bereits ein knapp dreijähriges weibliches Tier auf der Anlage, ein junger, aber bereits geschlechtsreifer Rüde soll innerhalb der nächsten Wochen aus dem Zoo Krefeld dazukommen. Mit etwas Glück kann es dieses Jahr dann bereits Nachwuchs geben. Voraussetzung dafür ist jedoch, dass der Transport des Tieres stattfinden kann, was aufgrund der gegenwärtigen Situation nicht sicher ist – wenn überhaupt lassen sich Tiertransporte momentan nur sehr kurzfristig planen.

(Foto: Tiergarten Nürnberg).



Nürnberger Waldrappe in Spanien ausgewildert

Seit 2018 unterstützt der Tiergarten Nürnberg zusammen mit dem Zoobotanico Jerez de la Frontera das „Proyecto Eremita“ mit dem Ziel der Auswilderung junger Waldrappe (*Geronticus eremita*) im südspanischen Andalusien. Ende Dezember letzten Jahres wurde im Rahmen des Projektes vier Waldrappe aus Nürnberg in eine Auswilderungsvoliere vor Ort gebracht. Seit dem 21. März sind die Tiere nun aus der zuvor geöffneten Voliere entfliegen und im Freien zu beobachten. Dabei konnten sie sich direkt einer Gruppe bereits im Raum ansässiger Waldrappe anschließen, welche sich zuvor auf der Voliere

niedergelassen hatten. Da im Tiergarten erneut die Balz der Altvögel in vollem Gange ist lässt sich darauf hoffen, dass auch im kommenden Jahr neue Jungtiere vom Schmausenbuck ausgewildert werden können. Wer mehr über die Geschichte der Waldrappe erfahren möchte kann hierzu gerne auch den ausführlichen Artikel in der aktuellen **manati** (November 2019) lesen.

(Foto: Miguel Quevedo Muñoz)

[Newsletter abmelden!](#) | [Online anzeigen](#)

Verein der Tiergartenfreunde Nürnberg e.V.
Am Tiergarten 30 // 90480 Nürnberg
Verein der Tiergartenfreunde Nürnberg e.V.

